

SCHULE SPIEGEL

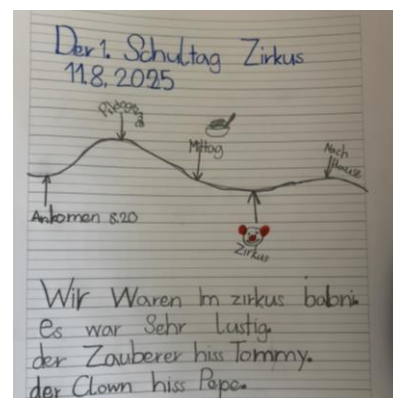
MITTEILUNGSBLATT 1 2025 / 26

AUS DEM ZYKLUS 2

Erster Schultag mal anders: Schulauftakt mit dem Zirkus Balloni

Ob etwas verschlafen oder total überdreht, voller Vorfreude oder doch eher mit den Gedanken noch tief in den Ferien: Der erste Schultag am 11. August hat kein Kind und keine Lehrperson kalt gelassen – und das nicht nur wegen den sehr sommerlichen Temperaturen. Was für eine schöne Abwechslung bot der Zirkus Balloni! Die Clownshow mit Pepe und Tommy liessen die Kinderaugen gross werden. Danach ging's in die Turnhalle, um selbst auszuprobieren. Wer traut sich aufs Nagelbrett? Wie hoch springst du auf dem Trampolin? Kannst du so viele Bälle in der Luft halten? Klettern mit zwei Leitern, wie geht das denn?

Da lässt sich die grosse Aufregung etwas vergessen und die ersten schönen Momente im Schuljahr 2025 werden geschaffen. Auf dass viele weitere noch kommen!



AUS DEM ZYKLUS 1

Sportunterricht mit den Basisstufenkindern

In der Turnhalle hatten die Kinder der Basisstufe grossen Spass mit dem bunten Fallschirm. Gemeinsam liessen wir ihn hoch in die Luft steigen, liessen Bälle darauf tanzen und tauchten darunter hindurch. Teamgeist, Freude an der Bewegung und strahlende Gesichter standen dabei im Mittelpunkt.



Hier einige Stimmen, was die Kinder am liebsten tun: «Rüebli zieh, Fussball und Unihockey spielen, den Dschungel mit vielen Geräten, Brennball, ds Rösslirennä, mit den Ringen schwingen, von der Sprossenwand auf die grosse Matte springen»

AUS DEM ELTERNRAT

Wir vom ER-Vorstand freuen uns auf darauf, bereits am 17. September zahlreiche bisherige und neue Klassenvertretungen zur ersten ER-Sitzung des Schuljahres zu begrüssen. Eltern können Fragen und Anliegen, welche für die ganze Schule relevant sind, via ihre Klassenvertretungen eingeben.

Bis am 29. Oktober läuft zudem die Anmeldung für die am 24. November stattfindende Durchführung des MFM-Projekts, einem sexualpädagogischen Workshop für 10–12-Jährige. Neu in diesem Jahr verfügt der Elternrat für begründete finanzielle Härtefälle über ein Budget zur Übernahme der Kurskosten von bis zu sechs Kindern.

Markus Aegerter Wieland, Nicole Knuchel, Miriam Studer, Lukas Wyss

AUS DEM ZYKLUS 3

Der Übergang in einen neuen Zyklus: Wie erleben diesen die Lernenden?

Ganze drei neue Klassen entstanden mit dem Übertritt der Mittelstufe Schülerinnen und Schüler in die 7. Klasse der Schule Spiegel. Ein Wechsel, der für alle Beteiligten – ob lehrend oder lernend – mit grossem Engagement und wohl auch etwas Nervosität verbunden ist.



Wie nehmen die Lernenden diesen prägenden Übergang wahr? Wie sind sie in den Zyklus 3 gestartet?

Beim Nachfragen ist viel Positives und Wohlgesinntes bezüglich der neuen Oberstufensituation zu hören: Die Lehrpersonen, die neu durchmischten Klassen, die neuen Fächer, die eigenen Laptops sowie das Tragen von Sneakers anstatt Finken scheinen den Jugendlichen Freude zu bereiten. Respekt haben die Teenies vor der zunehmenden Selbstständigkeit, den öfters stattfindenden und schwierigeren Beurteilungen, wie auch der Anzahl neuer Themen und Fächer, welche auf sie zukommen.

Sorgen, die jede und jeder von uns aus der eigenen Schulzeit kennt, welche aber mit guten Umgangsstrategien zu wichtigen Erfolgserlebnissen und Aha-Momenten führen können.

Zusammenfassend ein gelungener Start ins neue Schuljahr mit neuen und altbekannten Gesichtern. Wir freuen uns auf die kommende Zeit!

PERSONELLES

Die Schule Spiegel freut sich, mit dem Schuljahr 2025 / 2026 neue Mitarbeitende begrüßen zu dürfen. Wir heissen sie herzlich willkommen!

Marion Baur – Zyklus 1: Ich übernehme ab diesem Schuljahr die Klassenlehrfunktion an der Klasse 4a. Vor einem Jahr habe ich meinen Bachelor als Primarlehrerin an der PH-Bern abgeschlossen. Nach einer etwas längeren Reise nach meinem Studium habe ich eine Stellvertretung als Heilpädagogin gemacht und im Anschluss ein Semester als Klassenlehrerin an einer 3. Klasse gearbeitet. Bei beiden Stellvertretungen konnte ich sehr Vieles lernen. In meiner Freizeit spiele ich gerne Volleyball, verbringe Zeit mit meinen Freundinnen und Freunden und bin gerne in der Natur.



Lavinia Graber – Zyklus 1: Mein Name ist Lavinia Graber und ich freue mich sehr, ab dem neuen Schuljahr als Lehrperson im Kindergarten 3 tätig zu sein. Jeden Freitagvormittag darf ich gemeinsam mit den Kindern Neues lernen, gestalten, singen, spielen und viele tolle Dinge entdecken.



Neben meiner Tätigkeit im Kindergarten beginne ich im Herbst 2025 den Master zur schulischen Heilpädagogin.

Davide Pennata - Schulsozialarbeit: Ich habe nun sechs Semester Studium in der Sozialen Arbeit hinter mir und freue mich, zum Abschluss das Praktikum bei der Schulsozialarbeit im Spiegel zu durchlaufen. Während des Studiums habe ich als Primarlehrer gearbeitet und bin deshalb umso gespannter, beide Berufsfelder kombinieren zu können. Um mich von Arbeit und Studium zu erholen, geniesse ich eine Runde mit dem Fahrrad, im Hallenbad zu schwimmen, Gitarre zu spielen sowie Freundinnen und Freunde zu treffen.



Julian Burgener – Zyklen 2 und 3: Ich bin 25 Jahre alt und aktuell im 7. Semester meines Sek 1 Studiums an der PH in Bern. Neben meinem Praktikum an der 9. Klasse bei Michelle Andres bin ich auch an der 5+6 Mehrjahrgangsklasse zusammen mit Debora Walker anzutreffen. Ich erhielt die Möglichkeit, meine obligatorische Praktikumszeit mit einer kleinen Anstellung an der Mittelstufe zu ergänzen. Ich freue mich riesig, die verschiedenen Lebensphasen dieser zwei Stufen begleiten zu dürfen.



Barbara Truffer – Zyklus 2: Ich bin die neue Klassenlehrerin der Klasse 6a und unterrichte auch an der 6b. Ich bin im Wallis aufgewachsen, wohne aber schon lange in Bern. Seit 32 Jahren unterrichte ich mit viel Freude und Engagement vorwiegend auf der 5. und 6. Stufe. Gerne begleite und unterstütze ich Kinder in diesem Alter im Schulalltag und in ihrer Entwicklung. Nach vielen Arbeitsjahren in Burgdorf suche ich im Spiegel eine neue Herausforderung. Ich freue mich auf diesen Neustart mit den Kindern, den Eltern und dem Team!



Larissa Gyger – IF: Ich kenne die Schule Spiegel bereits sehr gut. Vor fünf Jahren durfte ich hier meine ersten Erfahrungen als Klassenlehrerin sammeln und die Arbeit mit dem Kollegium und besonders mit den Kindern kennen und lieben lernen. Vor zwei Jahren habe ich dann mein Master-Studium zur Schulischen Heilpädagogin gestartet. Aufgrund meines Rollenwechsels bin ich an eine neue Schule gewechselt und freue mich, nun als Schulische Heilpädagogin an die Schule Spiegel zurückkehren zu dürfen. Ich freue mich sehr auf das neue Schuljahr und die Zusammenarbeit mit allen.



Katja Elsener – Tagesschule: Nach meiner Reise quer durch Europa bin ich seit dem neuen Schuljahr wieder in der Tagesschule Spiegel anzutreffen. Ich habe die Verantwortung der 3. Klasse bis und mit der 9. Klasse. Neben der Tagesschule bin ich am liebsten auf dem Fahrrad, in der Boulderhalle, lesend mit einem Kaffee an der Aare oder mit meinem Campervan unterwegs.



Emil Rüegger – Hauswirtschaft: Mein Name ist Emil Rüegger. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Zimmerwald. Meine Hobbys sind Angeln und Fussball spielen. Am liebsten gehe ich an den Oeschinensee angeln. Ich spiele in keinem Fussballverein, dafür umso lieber mit Freunden.



An der Schule Spiegel mache ich meine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt.



Alessandro Carlin – Zyklus 2: Diesen Sommer habe ich mein Studium zur Primarlehrperson in Luzern abgeschlossen und freue mich nun sehr, als neue Lehrperson Teil des Teams im Schulhaus Spiegel zu sein. Ich unterrichte die Klasse 3c und starte mit viel Motivation in diese spannende Aufgabe.

In meiner Freizeit widme ich mich besonders gerne dem Musizieren. Ich freue mich darauf, viele neue Begegnungen zu machen und gemeinsam den Schulalltag zu gestalten.



Marianne Brodmann – IF: Seit August arbeite ich als Schulische Heilpädagogin an den vier Kindergärten der Schule Spiegel. Als Lehrperson für besondere Förderung ist es mir ein grosses Anliegen, die Kinder individuell zu unterstützen und in ihrer Entwicklung zu begleiten. Zuvor war ich als Klassenlehrperson im Zyklus 1 tätig und habe vor zwei Jahren mein Masterstudium in Schulischer Heilpädagogik begonnen, das ich nun im letzten Jahr absolviere. Ich freue mich sehr auf das kommende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und dem Kollegium!



Joëlle Livia Heini– IF: Seit diesem Sommer arbeite ich als IF-Lehrperson an der 1a und 1b. Ab September beginne ich neben meinen drei Unterrichtstagen den Master in Schulischer Heilpädagogik. Zuvor konnte ich bereits wertvolle Erfahrungen sowohl als Fach- als auch als Klassenlehrperson sammeln.

In meiner Freizeit geniesse ich es, mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen – sei es an der Aare oder im Wankdorfstadion, wenn YB spielt.



Julia Rattunde – Zyklus 3: Nach dem Abschluss meines Studiums 2024 habe ich bereits schon einmal für eine Stellvertretung an der Schule Spiegel gearbeitet. Nun bin ich zurück und seit diesem Sommer gemeinsam mit Moran Mastrototaro Klassenlehrerin der 7c. Ich freue mich sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu begleiten und mit ihnen humorvolle, abwechslungsreiche und lernreiche Schuljahre verbringen zu dürfen!



Till Räber – Zyklen 2 und 3: Nach zehn Jahren Unterrichtstätigkeit in Burgdorf – grösstenteils als Klassenlehrer auf der 5. und 6. Stufe – freue ich mich sehr, nun Teil des Teams am Schulstandort Spiegel zu sein. Im neuen Schuljahr unterrichte ich die Klasse 6a sowie beide 8. Klassen. Neben meiner Arbeit an der Schule bin ich als Dozent für Fachdidaktik Deutsch am Institut für Weiterbildung und Dienstleistungen der Pädagogischen Hochschule Bern tätig. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Kollegium!



Marcus Waldvogel – IF: Seit September 2024 habe ich im Spiegel verschiedene Stellvertretungen als KLP und IF gemacht und bin seit den Sportferien 2025 an den jetzigen 6. Klassen als IF-LP tätig, was mir grosse Freude bereitet. Daneben gebe ich Stellvertretungen an anderen Schulen, unterrichte in verschiedenen Projekten Capoeira und brasilianischen Paartanz und organisiere Tanzevents. Für mich selber tanze ich auch viel, spiele Capoeira, lerne Sprachen und Kulturen kennen und verbringe gerne Zeit in, auf und an der Aare, in den Bergen, beim Sport, mit lieben Leuten und gutem Essen.

TERMINE

Die AKTUELLEN TERMINE der Schule Spiegel finden Sie auf unserer Website: www.schulespiegel.ch.

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 28.November 2025
Kontaktadresse: anja.michelotti@schulenkoeniz.ch